

Anmeldeabschnitt

Bitte per Post/ Mail zusenden an: Akademie Frankenwarte,
Seminarsekretariat **A4001**, Semmelstraße 46 R, 97070 Würzburg

-
- Am Seminar „**A4001 – gegen Rechts**“ nehme ich teil.
 ich buche ein Einzelzimmer
 ich buche ein Doppelzimmer gemeinsam mit
(nur möglich gemeinsam mit zweiter angemeldeter Person)
-
- ich möchte vegetarisch essen

(Name, Vorname)

(Straße und Hausnummer)

(PLZ, Ort) (Bundesland)

(E-Mail)

(Telefon, tagsüber)

(Beruf) (Geb.-Datum)

Wir weisen darauf hin, dass bei unseren Veranstaltungen Bildaufnahmen gemacht werden können, die wir für Werbezwecke nutzen. Falls Sie darauf nicht erscheinen möchten, informieren Sie uns bitte.

Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte meine personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung und Evaluation der Veranstaltung für sich und ihre Zuwendungsgeber (wie die Bundeszentrale für politische Bildung) erheben, verarbeiten und nutzen darf. **(Für die Teilnahme erforderlich)** Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben.

Ich willige ein, dass die Akademie Frankenwarte/Gesellschaft für Politische Bildung e.V. meine Daten für Informationen über ihre Angebote verwenden darf. (Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit schriftlich widerrufen werden).

(Datum, Unterschrift)

Anmeldehinweise

Bitte melden Sie sich online an unter www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html oder mit dem links angefügten Anmeldeabschnitt und überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf unser Konto:

IBAN DE75 7905 0000 0049 0077 50
Sparkasse Mainfranken Würzburg / BIC: BYLADEM1SWU

mit Nennung Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer **A4001**. Ihre Anwesenheit ist während der gesamten Veranstaltungszeit Teilnahmevoraussetzung.

Die **Teilnahmegebühr** inklusive Unterkunft und Verpflegung beträgt **260 €**, im Einzelzimmer **310 €**; mit 30 € davon unterstützen Sie direkt die Arbeit der Akademie Frankenwarte. Die Teilnahmegebühr ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung.

Ihre **Stornierung** muss schriftlich per Brief oder E-Mail (info@frankenwarte.de) erfolgen. Erfolgt Ihre Absage bis zu **vier Wochen** vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Danach berechnen wir eine **Stornogebühr von 25%** der Teilnahmegebühr. Ab **zwei Wochen** vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir eine **Stornogebühr von 50%**. Bei **Abmeldung erst am Anreisetag** oder Fernbleiben ohne Abmeldung wird die komplette Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Um all dies zu vermeiden, können Sie eine/n geeignete/n Ersatzteilnehmer*in benennen.

Ausfall des Seminars bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt. Wir werden Sie frühestmöglich informieren und Ihnen die Teilnahmegebühr zurückerstatten.

Ihr Veranstaltungsort

Ausbildungshotel St. Markushof, Gadheim 19, 97209 Veitshöchheim, Tel. 0931-460890; Anreisehinweise auf <https://caritas-donbosco.de/anfahrt/>



Bei Interesse an einer Voranreise oder Verlängerung Ihres Aufenthalts wenden Sie sich nach Erhaltener Teilnahmezusage bitte an das jeweilige Veranstaltungshaus. Der zusätzliche Aufenthalt wird **nicht von der Akademie Frankenwarte organisiert oder abgerechnet**.

EINLADUNG



Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. lädt **vom 30. September bis 2. Oktober 2024** in den St. Markushof in Gadheim (Veitshöchheim) ein:
Seminar A4001

Völkischer Nationalismus, Antisemitismus & soziale Rhetorik – Strategien und Ideologien von neueren extrem rechten Bewegungen

Im Seminar werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten von extrem rechten Bewegungen in Ost- und Westdeutschland aufgezeigt. Der Extremismus-Begriff wird aus sozialwissenschaftlicher Sicht erläutert. Insbesondere wird auf Konzepte des völkischen Nationalismus und Umtriebe auf rechten Internetplattformen eingegangen. Unter anderem anhand der sozialen und ökologischen Frage wird eine politische Verortung der AfD vorgenommen und diskutiert. Auch sollen die ein Forum erhalten, die Opfer extrem rechter Bewegungen werden können: Wir sprechen über aktuellen rechten Terror und auch mit letzten Zeug*innen des Holocaust. Des Weiteren werden Ursachen für das Erstarken extrem rechter Bewegungen analysiert und Handlungsstrategien gegen sie erarbeitet.

 **bpb: Anerkannter Bildungsträger**

Gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus



Gesellschaft für Politische Bildung e.V.

Seminarteam **Dr. Sebastian Haas**, Referent, Akademie Frankenwarte Würzburg
Birgit Mair, Diplom-Sozialwirtin (Univ.) aus Nürnberg, ist Rechtsextremismus-Expertin, Buchautorin sowie Ausstellungskuratorin. Birgit Mair ist Mitbegründerin des Instituts für sozialwissenschaftliche Forschung, Bildung und Beratung (ISFBB e.V.), für das sie seit 2004 Projekte gegen Neonazismus und Rassismus organisiert. Für ihr Engagement für eine offene, tolerante Gesellschaft erhielt sie 2022 die Karl-Bröger-Medaille.

Soweit nicht anders angegeben, führt Birgit Mair durchs Programm und ist für die behandelten Inhalte verantwortlich.

9.00 – 12.30 h
(inkl. 30 Min. Kaffeepause)
 Gemeinsame Reflektion über das Zeitzeugengespräch vom Vortag

Vortrag und Diskussion:
 Extreme Rechte und Rassismus in Deutschland 2013 bis 2023

12.30 h
 Mittagessen

14.30 – 18.00 h
(inkl. 30 Min. Kaffeepause)
 Wie lässt sich die AfD verorten? Eine Analyse anhand sozialer und ökologischer Fragen

Rechter Terror aus der Perspektive der Betroffenen: Oktoberfestbombe, NSU, Olympia-Einkaufszentrum, Halle, Hanau

18.00 h
 Abendessen

Die Lernziele: Aufklärung über und Sensibilisierung gegenüber menschenverachtenden politischen Bewegungen. Stärkung des demokratischen Bewusstseins und Förderung des individuellen Engagements, sich für demokratische Werte stark zu machen.

Zugänglichkeit: Das Seminar ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen, zusätzlich angeschrieben werden Personen in der Interessendatei der Akademie Frankenwarte. Veröffentlicht ist das Angebot auf unserer Homepage www.frankenwarte.de/veranstaltungen.

Montag, 30. September 2024

bis 12.30 h
 Anreise zum gemeinsamen Mittagessen

13.30 – 15.30 h
 Begrüßung und Organisatorisches
 S. Haas

Vorstellungs- und Erwartungsrunde

Einführung in das Thema: Definitionen und Einordnungen extremer politischer Bewegungen in Deutschland

15.30 h
 Kaffeepause

16.00 – 18.00 h
 Unterschiede zwischen „linken“, „rechten“ und islamistischen Gruppierungen aus sozialwissenschaftlicher Sicht

Ein Blick in die Geschichte: Neonazismus und Rassismus in BRD & DDR – Unterschiede und Gemeinsamkeiten

18.00 h
 Abendessen

19.00 – 21.00 h
 Die letzten Zeuginnen und Zeugen des Holocaust – ein Projekt von Birgit Mair: Online-Schalte mit Ernest Glaser

Dienstag, 1. Oktober 2024

bis 9.00 h
 Frühstück

Mittwoch, 2. Oktober 2024

bis 9.00 h
 Frühstück

9.00 – 12.30 h
(inkl. 15 Min. Pause)
 Rechte Internetplattformen als Brandbeschleuniger für Desinformation, Halbwahrheiten, Verschwörungsideologien

12.30 h
 Mittagessen

13.30 – 16.30 h
(inkl. 15 Min. Pause)
 Was braucht eine stabile Demokratie? Erarbeitung von Handlungsstrategien

Abschlussdiskussion und Seminarbewertung
 S. Haas, B. Mair

16.30 h
 Ende der Veranstaltung mit einem Abschlusskaffee

Das Team der Akademie Frankenwarte lädt Sie herzlich zum Seminar ein! Programmänderungen behalten wir uns vor (aktueller Stand vom 6.2.2024).

Zielgruppe dieses Seminars sind am Thema interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie in der Arbeit gegen Rechtsextremismus engagierte Personen.

Arbeitsweise im Seminar: Die einzelnen Seminareinheiten werden grundsätzlich durch Vorträge und Präsentationen mit anschließender Diskussion erarbeitet. Methodisch-didaktisch wird zudem ein Mix aus bewährten Ansätzen praktiziert, um das Gelernte zu verinnerlichen.

Die Akademie Frankenwarte

Seit 1965 organisieren wir Lernformate und Begegnung für politische Bildung im Sinne der Sozialen Demokratie. Sich Zeit nehmen für umfassende Information, Interesse an der Meinung anderer und Kommunikation mit womöglich Andersdenkenden sind Gegenstrategien, um Echokammern und Filterblasen zu überwinden. Kurzum: „Wir müssen über Demokratie nicht nur reden – wir müssen wieder lernen, für sie zu streiten“ (Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in seiner Vereidigungsrede am 22. März 2017).

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. als Träger der Akademie Frankenwarte steht für unsere Schwerpunkte:

- Arbeitswelt und Digitalisierung
- Demokratie, Zeitgeschichte und Erinnerungsarbeit
- Gesellschaftlicher Wandel
- Gleichstellung, Vielfalt und Menschenrechte
- Kompetenzerwerb und politisches Engagement
- Ökologie und Nachhaltigkeit
- Soziales Europa und gerechte Weltordnung

Wenn Sie Gesellschaft und Politik mitgestalten und Ihre persönlichen Kompetenzen steigern möchten, dann sind unsere Veranstaltungen das richtige Angebot für Sie. Alle Informationen finden Sie auf www.frankenwarte.de.

Kontakt: Tel. 0931 / 80464-0, E-Mail info@frankenwarte.de, Semmelstraße 46 R, 97070 Würzburg.

